



**Kundgebung  
18. Februar 2023  
ab 19 Uhr  
Karolinenplatz**

# Hanau: Erinnern heißt verändern!

## Aufklärung, Verantwortung und Konsequenzen

Am 19. Februar 2020 wurden neun Menschen in unserer Nachbarstadt Hanau aus ihren Leben gerissen, weil ein rassistischer Mörder sie als nicht deutsch und deshalb als nicht lebenswert betrachtet hat. Bis heute wurden Forderungen der Überlebenden des Anschlags und der Angehörigen der Ermordeten nach einer umfassenden Aufklärung nicht erfüllt.

Darmstadts Oberbürgermeister Jochen Partsch und die Darmstädter Zivilgesellschaft rufen für den 18. Februar 2023 ab 19 Uhr zur Kundgebung auf dem Karolinenplatz auf, um an die Ermordeten des rechten Hanauer Terroranschlags an dessen drittem Jahrestag zu erinnern und Aufklärung, Verantwortung, Gerechtigkeit sowie Konsequenzen anzumahnen. Die Porträts der Ermordeten werden als Beamerprojektionen an der Fassade des Südturms des Hessischen Landesmuseums Darmstadt gezeigt.

Diese Organisationen rufen zur Kundgebung auf:



**Wir werden ihre Namen  
nicht vergessen:**

- Gökhan Gültekin**
- Sedat Gürbüz**
- Said Nesar Hashemi**
- Mercedes Kierpacz**
- Hamza Kurtović**
- Vili Viorel Păun**
- Fatih Saraçoğlu**
- Ferhat Unvar**
- Kaloyan Velkov**